

Regulus

www.regulus-waermetchnik.de

Aufbauvorbereitung

FÜR WÄRMEPUMPE

RTC 6i



INHALT

1. Grundlegende Informationen	3
2. Standortanforderungen	3
3. Kondensatabfluss	4
4. Aufstellung auf Betonsockel	5
5. Montage auf Wandhalterung	5
6. Hydraulischer Anschluss	6
7. Anforderungen an die Elektroinstallation Anforderungen an das angeschlossene Heizungs- / und Warmwassersystem	7
8. Anforderungen an die Elektroinstallation	7

■ 1. GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Installation darf nur von einer Person mit einer gültigen Herstellerlizenz durchgeführt werden. Die Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und Vorschriften erfolgen.

Umfang der Lieferung:

- Wärmepumpe **RTC 6i**
- Installations- und Wartungsanweisungen
- 2 Stück Kompensatoren zum Schutz des Wärmetauschers der Wärmepumpe vor Frostbruch

Die Wärmepumpe kann auf einem Betonsockel oder mit einer Wandhalterung montiert werden.

Die Wandhalterung ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden (Bestellnummer 17458).

■ 2. STANDORTANFORDERUNGEN

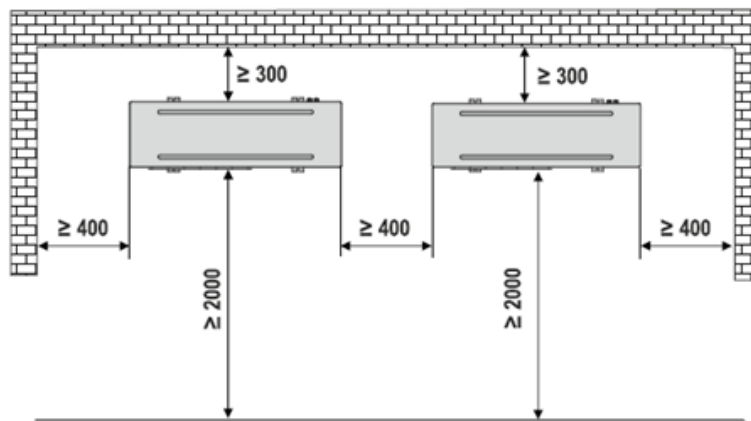
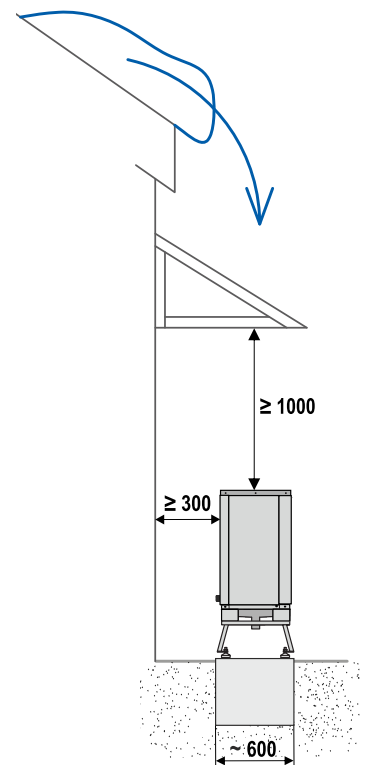
Die Wärmepumpe selbst ist für die Außenaufstellung konzipiert und wird in der Regel an der Außenwand des Gebäudes aufgestellt, wobei der Ventilator vom Gebäude weg zeigt. Vor der Wärmepumpe muss ein **Mindestabstand von 2 m** eingehalten werden. Der Standort muss so gewählt werden, dass die Luft frei durch die Wärmepumpe strömen kann, ohne wieder angesaugt zu werden. Die Leistung der Wärmepumpe wird durch die Rückströmung der bereits abgekühlten Luft beeinträchtigt.

Die Wärmepumpe muss nicht mit einer zusätzlichen Überdachung versehen werden. Befindet sich die Wärmepumpe jedoch an einer exponierten Stelle bei extrem rauen Witterungsbedingungen oder besteht die Gefahr von Schäden durch vom Dach herabfallenden Schnee, ist eine angemessene Überdachung gerechtfertigt.

Beachten Sie bei der Wahl des Standorts der Wärmepumpe die nachstehenden Empfehlungen:

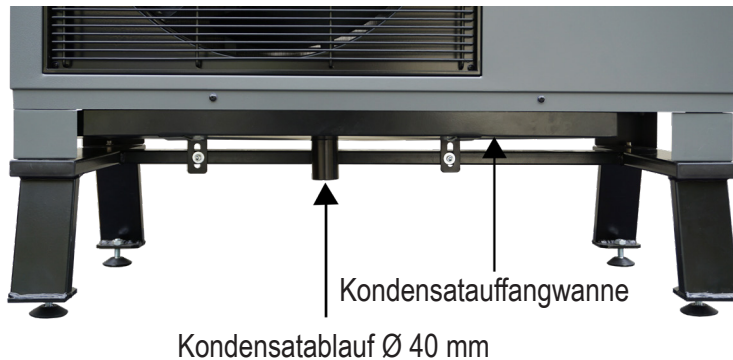
Standort: Stellen Sie sicher, dass die Wärmepumpe keine Lärmbelästigung für Sie oder Ihre Umgebung verursacht; vermeiden Sie die Installation in der Nähe eines Schlafzimmerfensters, anderer Wohnbereiche des Gebäudes oder des Wohnbereichs (z.B. Terrasse) des Gartens oder in der Nähe der Grenze zu den Wohnbereichen von Nachbargrundstücken; wenn möglich, empfehlen wir, die Wärmepumpe nicht in einer Ecke zu installieren; wenn sie in einer Ecke aufgestellt wird, kann der resultierende Schalldruckpegel aufgrund von Reflexionen von den umliegenden Wänden erhöht werden

Material der umgebenden Fläche: Vermeiden Sie Materialien mit erhöhtem Schallreflexionsvermögen, z. B. sind Keramikfliesen als Verkleidung der umgebenden Flächen ungeeignet.



■ 3. KONDENSATABLASS

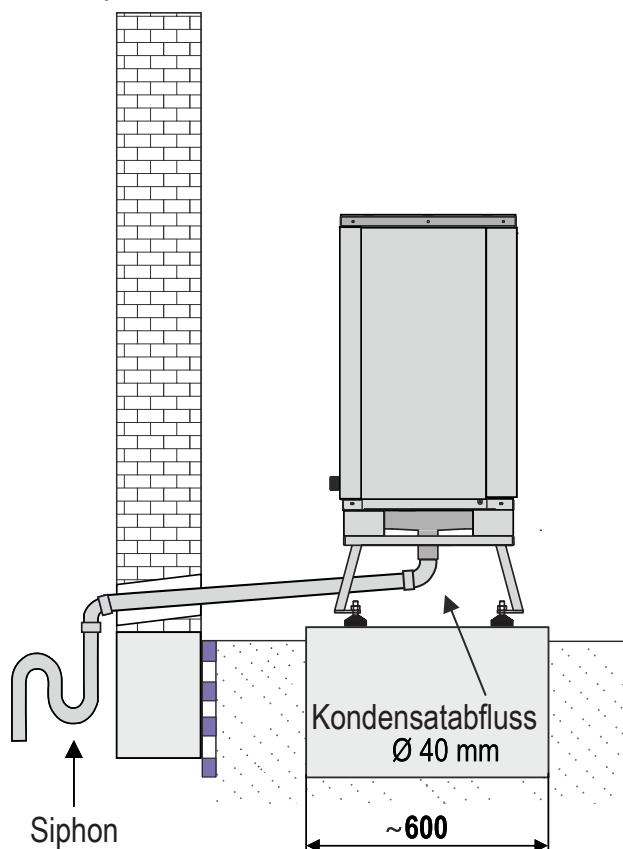
Kondensation tritt normalerweise während des Betriebs der Wärmepumpe auf. Je nach den Betriebsbedingungen können bis zu 50 Liter Kondensat pro Tag anfallen. **Die Wärmepumpe ist mit einer Wanne zum Auffangen des Kondensats ausgestattet.** In der Wanne ist ein Heizkabel installiert, um ein Einfrieren zu verhindern. **Die Wanne muss an ein Abflussrohr für den Kondensatabfluss angeschlossen werden.** Falls erforderlich, kann ein Heizkabel im Abflussrohr installiert werden. Das Heizkabel für das Abflussrohr ist nicht im Lieferumfang enthalten und kann als optionales Zubehör bestellt werden (Bestellnummer 18491).



Abflussrohre können geführt werden:

- in den Boden bis zu einer frostfreien Tiefe** - Der Auslass und der Raum um das Rohr herum müssen mit Kies gefüllt werden, um einen ausreichenden Kondensatabfluss zu gewährleisten; das Rohr kann im unterirdischen Teil perforiert werden,
- im Inneren des Hauses in die Abwasserleitung** - die Durchdringung erfolgt oberhalb des Bodenniveaus, im Inneren muss ein Siphon installiert werden (siehe Abbildung unten),
- in Abwasserleitungen, z. B. Regenfallrohre, Dachrinnen.**

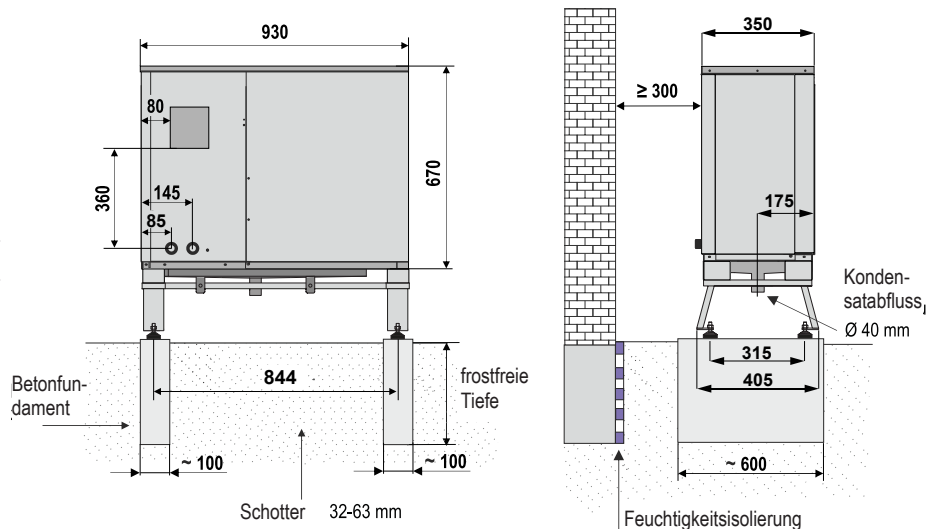
Es wird empfohlen, das Abflussrohr mit einer Wärmedämmung zu versehen.



4. AUFSTELLUNG AUF BETONSOCKEL

Die Wärmepumpe ist werkseitig auf Füßen montiert und federnd auf vibrationsdämpfenden Gummisilentblöcken gelagert. Die so gelieferte Wärmepumpe wird auf einem Betonsockel installiert. Die Fundamente der Betonstreifen sollten bis zu einer frostfreien Tiefe reichen.

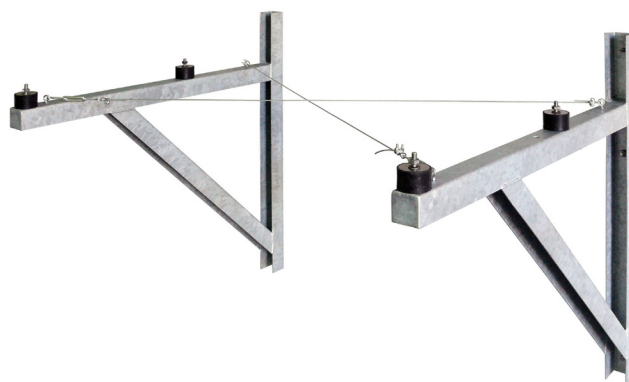
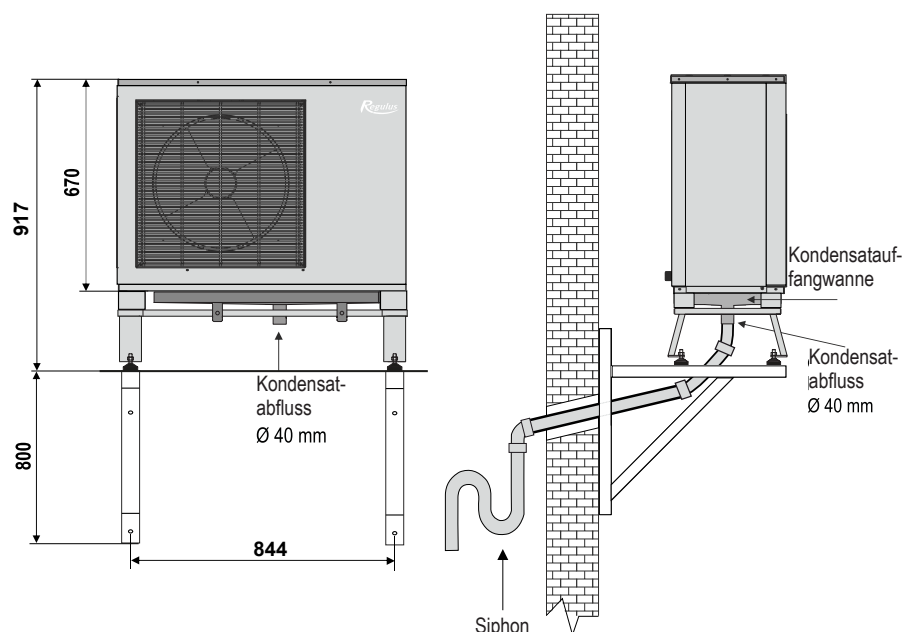
Die Wärmepumpe wird auf den vorbereiteten Unterbau gestellt und mit einer Wasserwaage so nivelliert, dass sie vollständig waagrecht steht. Die Wärmepumpe muss nicht im Unterboden oder in der Gebäudehülle verankert werden.



5. MONTAGE AUF WANDHALTERUNG

Die zweite Möglichkeit besteht darin, die Wärmepumpe mit Hilfe einer Wandhalterung (Bestellnummer 17458) an der Außenwand zu befestigen. In diesem Fall müssen die vorhandenen Füße mit M10-Gewinde entfernt und durch die mit der Halterung gelieferten Silentblöcke (Höhe 40 mm) ersetzt werden. Die Halterungen sind verzinkt, und die Halterung wird mit Stahlseilen geliefert, um ihre räumliche Festigkeit zu gewährleisten.

- Vor dem Einbau ist die Tragfähigkeit des Bauwerks zu prüfen und eine geeignete Befestigung zu wählen, z. B. durch einen chemischen Anker oder eine Verankerung durch das gesamte Bauwerk.
- Befolgen Sie bei der Installation die Anweisungen der Wandhalterung.
- Nivellieren Sie das Gerät schließlich mit einer Wasserwaage.



Wandhalterung für Wärmepumpe (Bestellnummer 17458)

6. HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

Der hydraulische Anschluss der Wärmepumpe darf nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

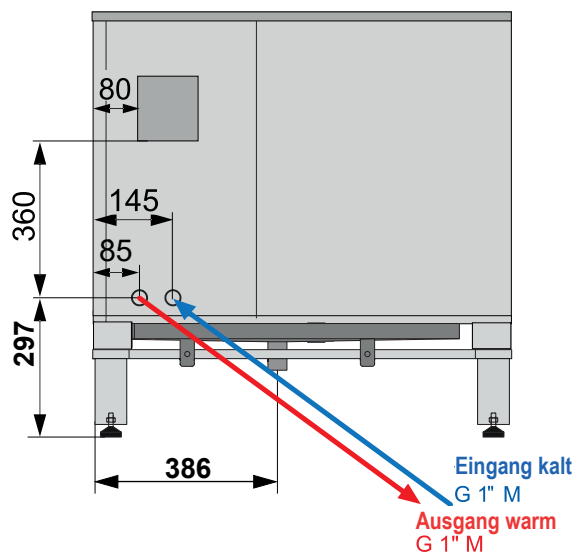
Verlegen Sie die horizontalen Abschnitte der Anschlussleitung so, dass sie leicht entlüftet werden können. Rohre, die im Außenbereich des Gebäudes verlaufen, müssen mit einer feuchtigkeitsbeständigen Wärmedämmung mit einer Mindestdicke von 19 mm versehen werden. Im Inneren des Gebäudes ist eine Dämmung mit einer Mindestdicke von 13 mm zu verwenden.

Für die Kühlung muss eine spezielle Rohrisolierung verwendet werden, die eine Kondensation auf der Rohroberfläche verhindert.

Bei der Kühlung des Fußbodens kann es bei zu niedrigen Temperaturen (oder in zu feuchter Umgebung) zu Kondensation auf dem Fußboden kommen. Ziehen Sie daher in diesem Fall Experten zu Rate, um Schäden an der Immobilie zu vermeiden

An der Anschlussleitung der Wärmepumpe (G 1" AG) müssen Kompensatoren (im Lieferumfang enthalten) angebracht werden, um den Schutz des Plattenwärmetauschers bei Frost zu erhöhen

Um die Übertragung von Schwingungen ins Haus zu reduzieren, empfehlen wir, die Wärmepumpe mit geflochtenen, diffusionsdichten Schläuchen in geeigneter Länge anzuschließen, die in einem leichten Bogen locker verlegt werden. Die Schläuche sind nur bei den in Aktionssets gelieferten Wärmepumpen enthalten, ansonsten müssen sie separat bestellt werden. Diffusionsdichte Geflechschläuche mit IG/IG- oder AG/IG-Gewinde für Wärmepumpen RTC 6i können in den Längen 300, 500, 700 und 1000 mm bestellt werden. Beachten Sie bei der Montage von Kompensatoren und Geflechschläuchen die Hinweise in den separaten Anleitungen, die mit diesen Produkten geliefert werden.



NAME	CODE
Geflechschlauch G 1" IG × G 1" IG 500 mm	15493
Geflechschlauch G 1" IG × G 1" IG 700 mm	15494
Geflechschlauch G 1" IG × G 1" IG 1000 mm	15495
Geflechschlauch G 1" AG × G 1" IG 500 mm	15496
Geflechschlauch G 1" AG × G 1" IG 700 mm	15497
Geflechschlauch G 1" AG × G 1" IG 1000 mm	15498
Geflechschlauch G 1" IG × G 1" IG 300 mm	18621
Geflechschlauch G 1" AG × G 1" IG 300 mm	18622

Nach dem Flechschlauch mit Kupfer-, Edelstahl- oder anderen Rohren geeigneter Größe fortfahren. Die entsprechende Rohrdimension wird vom Heizungsbauer vorgegeben, die von ihm angegebene Dimension ist verbindlich und muss bei der Installation beachtet werden. Die folgenden Angaben sind nur Richtwerte für empfohlene Rohrdimensionen:

Entfernung (Gesamtlänge des Rohrs)	< 30 m	30 - 40 m	> 40 m
Ungefährer empfohlener Rohrdurchmesser	Cu 22x1 (DN20)	Cu 28x1,5 (DN25)	Bestimmen Sie durch Berechnung

■ 7. ANFORDERUNGEN an das angeschlossene Heizungs-/ und Warmwassersystem

Die Wärmepumpe kann direkt an die Heizungsanlage oder in Kombination mit einem Pufferspeicher angeschlossen werden. Für einen störungsfreien Betrieb müssen die unten aufgeführten Anforderungen eingehalten werden.

Der Minstdurchfluss durch die Wärmepumpe mit ausreichender Wärmezufuhr für das Abtauen muss immer eingehalten werden, d.h. es ist notwendig, einen Teil des Heizsystems nicht mit Absperrventilen, z.B. Thermostatventilen, auszustatten. Gleichzeitig muss die Forderung nach einem Mindestvolumen der nicht absperrbaren Heizungsanlage eingehalten werden. Wird eine Wärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung eingesetzt, muss sichergestellt werden, dass der Wärmetauscher im Warmwasserspeicher eine ausreichende Oberfläche hat.

Für die Wärmepumpe RTC 6i müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

Erforderliche Minstdurchflussmenge:	680 l/h
Erforderliches Mindestvolumen der nicht verschließbaren Heizungsanlage (bei Direktanschluss):	60 Liter
Mindestens erf. Wärmetauscher-Wärmeübertragungsfläche im WW-Speicher:	1 m²

■ 8. ELEKTROINSTALLATION

Die elektrische Verdrahtung und alle Eingriffe dürfen nur von einer qualifizierten Person mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden!

Der empfohlene Schutzschalter für die Wärmepumpe ist B16A 1f. Wenn im Stromkreis der Wärmepumpe ein Schutzschalter installiert werden soll, muss es sich um einen Schutzschalter vom Typ G (verzögert) handeln.

Kommunikation: 15 m Kommunikationskabel LiYCY (TP) 3x2x0,75mm² ist im Lieferumfang des Reglers enthalten

Stromversorgung: Netzkabel nicht im Lieferumfang enthalten, wir empfehlen die Verwendung eines 3x2,5mm² Kabels

